

Stadt Oberhausen		Drucksache Nr. M/16/0842-01	Termin 22.06.2015	Rat der Stadt		
<u>Bericht / Mitteilung</u>				öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*		
09.06.2015	Bezirksvertretung Osterfeld	K				
10.06.2015	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	K				
11.06.2015	Bezirksvertretung Sterkrade	K				
16.06.2015	Planungsausschuss	K				
22.06.2015	Rat der Stadt	K				

Berichtsgegenstand

Straßenbauprogramm 2014

1

2 Sachdarstellung

3

4 Der Rat der Stadt beschloss am 07.04.2014 das investive und konsumtive Straßenbauprogramm
5 2014 (Drucksache Nr. B/15/3313-01) mit einem Gesamtvolumen (incl. Verpflichtungsermächtigung
6 und kanalbaubegleitende Straßenbaumaßnahmen) in Höhe von 5.974.970,- EUR.

7

8 Das gesetzte Ziel, sämtliche geplanten Straßenbaumaßnahmen durchzuführen, konnte mit Abschluss
9 des Haushaltsjahres 2014 aus verschiedenen Gründen nicht erreicht werden. Die Restabwicklung
10 von Maßnahmen aus dem Straßenbauprogramm 2014 erfolgt größtenteils dieses Jahr. Ein neues
11 Straßenbauprogramm ist für 2016 vorgesehen.

12

13 Das Budget für die Straßenbaumaßnahmen 2015 beträgt incl. Ingenieurleistungen:

4

15	Investiv	3,0 Mio. EUR
----	----------	--------------

16	Konsumtiv	1,1 Mio. EUR.
----	-----------	---------------

17

8 Durch die Auflösung der Vergabekommission, den daraus resultierenden Zuständigkeitsveränderun-
9 gen einzelner Gremien sowie dem Sitzungsausfall beschlussfassender Gremien war es in 2014 nicht
10 möglich, alle beschlossenen Straßenbaumaßnahmen umzusetzen.

Stellv.Bereichsleiter Bereich 5-6/Tiefbau	Dez. 4/Umwelt, Ge- sundheit, ökologi- sche Stadtentwick- lung und -planung	Oberbürgermeister	
Klockhaus 29.04.2015	Lauxen 04.05.15	Wehling 19.05.15	
* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beteiligung:	
Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)	Personalrat	[]
		Gleichstellungsstelle	[]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/0842-01	Termin 22.06.2015	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

- 21
22 Aufgrund von zusätzlichem Klärungsbedarf aus vergaberechtlicher Sicht entstanden im Beauf-
23 tragungsverfahren teils erhebliche unvorhersehbare Verzögerungen, so dass Firmen durch ihre zwi-
24 schenzeitlich geänderte Auftragslage nicht wie ausgeschrieben beginnen konnten.
25
26 Die nicht im Jahr 2014 verausgabten Mittel werden durch die im Haushalt 2015 bereitgestellten Mittel
27 (mit geringfügiger Gesamtkürzung nach jetzigem Sachstand) in Gänze kompensiert.
28
29 Im Jahr 2015 sollen die bereits beschlossenen Straßenbaumaßnahmen aus dem Straßenbaupro-
30 gramm 2014 umgesetzt werden.
31
32 Unter anderem handelt es sich um folgende Einzelmaßnahmen:
33
34 Liebknechtstraße mehrlagige Fahrbahnerneuerung 540.000,00 EUR
35
36 Am Alsbach erstmalige Fahrbahnherstellung 194.000,00 EUR
37
38 Zum Buchenbach erstmalige Fahrbahnherstellung 200.000,00 EUR
39
40 Brammenring erstmalige Herstellung Abschlussdecke 300.000,00 EUR.
41
42 Sollten sich im Laufe des Jahres noch neue Maßnahmen ergeben, so werden diese in gesonderten
43 Vorlagen den zuständigen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt. Dies betrifft sowohl den grund-
44 sätzlichen Umsetzungsbeschluss als auch den vergaberechtlichen Beschluss.
45
46 Abschließend bleibt festzuhalten, dass durch diese beabsichtigte Verfahrensweise eine konsequente
47 Abarbeitung der in den Vorjahren beschlossenen Maßnahmen realistisch wird.
48
49 Für das Haushaltsjahr 2016 wird ein neues Straßenbauprogramm vorgelegt.
50